

Waldshut, den 19. Januar 1948

Hauptzollamt Waldshut

Geschäftsstunden: 1. März bis Ende Oktober: von 7-18 und 14^{1/2}-17^{1/2} Uhr, Mittwoch und Samstag: von 7-14^{1/2} Uhr.
Vom 1. November bis Ende Februar: v. 7^{1/2}-13 u. 14^{1/2}-18 Uhr
Mittwoch und Samstag: von 7^{1/2}-15 Uhr.

Raffestunden: Mittwoch und Samstag: von 8-12 Uhr, an den übrigen Tagen von 8-12 und 14^{1/2}-16^{1/2} Uhr. Kasse am letzten Monatswertag nachmittags geschlossen.

Fernsprecher: Nr 347 und 348.

Bankkonto: Reichsbanknebenstelle Säckingen
Girokonto Nr. 122.

Postcheckkonto: Karlsruhe Nr. 88000.

NR: V 7133 - C

Gegenstand: Neuerrichtung einer Obstabfindungsbrennerei

Vorgang: Ihr Antrag vom 7.12.1947

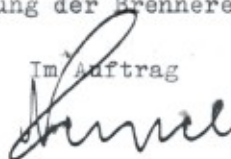
Anlagen: -

Wir genehmigen gemäß § 57 Branntweinmonopolgesetz in Verbindung mit § 48 Absatz 3 und § 116 Absatz 1 Brennereiordnung die Neuerrichtung einer Obstabfindungsbrennerei auf Ihrem Grundstück in Lottstetten, Haus Nr. 77.

Die Brennerei muß spätestens bis 30. Juni 1948 nach Vorschrift betriebsfähig hergerichtet sein.

Der Herr Bezirkszollkommissar in Jestetten wird Ihnen bei der Erstellung der Brennerei an die Hand gehen. Wir bitten, die betriebsfähige Herrichtung der Brennerei uns anzuzeigen.

Im Auftrag



Herrn

Ernst Buchter

Lottstetten